



Elternbrief Nr. 1 im Schuljahr 2008/2009

Sehr geehrte Eltern,

zum Schuljahresanfang 2008 wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern alles Gute, viel Erfolg und viel Freude beim Erreichen der gesteckten Ziele.

In diesem Schuljahr starten wir mit der 10. Jahrgangsstufe in das achtjährige Gymnasium. Über die Gestaltung des **Nachmittagsunterrichts im G8** haben wir im Schulforum ausgiebig diskutiert und beschlossen, dass in den 7. und 8. Klassen so wie im letzten Schuljahr ein langer Nachmittag mit vier Stunden eingerichtet wird. In Jahrgangsstufe 5 ergibt sich kein Nachmittagsunterricht, in Jahrgangsstufe 6 wird ein kurzer Nachmittag mit zwei Unterrichtsstunden eingerichtet. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 wird der Nachmittagsunterricht an zwei Tagen stattfinden. In der Schulleitung haben wir uns im Rahmen des organisatorisch Machbaren bemüht, für alle Klassen mit Nachmittagsunterricht Stundenpläne zu erstellen, die ein rhythmisiertes Lernen über den ganzen Unterrichtstag hinweg ermöglichen.

Für die **Intensivierung** wurde im Rahmen der neuen Bestimmungen ein **Konzept** entwickelt, das eine Intensivierung in **Kernfächern** durch den jeweiligen Fachlehrer der Klasse vorsieht. In Jahrgangsstufe 5 werden Deutsch, Mathematik und Englisch intensiviert, in Jahrgangsstufe 6 Englisch, Deutsch und die 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein). Die Teilnahme am Intensivierungsunterricht ist für alle Schüler der 5. und 6. Klassen verpflichtend. In der 7. Jahrgangsstufe wird eine verpflichtende Intensivierung in Englisch stattfinden, im Fach Deutsch besteht ein Förderangebot, an dem nur Schüler mit besonderem Förderbedarf verpflichtend teilnehmen müssen. Das sind diejenigen Schüler, deren Leistungen schlechter als befriedigend im entsprechenden Fach sind (Jahreszeugnisnote der vorhergehenden Klasse). Allen anderen Schülern steht die Teilnahme am Intensivierungsunterricht frei. In der Klassenkonferenz zum Halbjahr wird über die verpflichtende Teilnahme neu beraten. Ebenso verhält es sich in den Jahrgangsstufen 8 (Förderangebot in Mathematik und Englisch), 9 (Förderangebot in Deutsch und in der 2. Fremdsprache) und 10 (Förderangebot in Englisch und in der 2. Fremdsprache). Wie oben erläutert, ist die Teilnahme an diesen Intensivierungsstunden für Schüler mit besonderem Förderbedarf verpflichtend. Eine verstärkte Intensivierung in den Fächern Mathematik, Physik oder Chemie ist wegen der angespannten Lehrerversorgung in diesen Fächern nicht möglich.

Um eine intensive pädagogische Betreuung der Klassen zu ermöglichen, wird in diesem Schuljahr eine zusätzliche **Klassleiterstunde** eingeführt. Diese wird zweimal im Monat jeweils zu Beginn unterschiedlicher Wochentage stattfinden und 30 Minuten dauern. Die weiteren Unterrichtsstunden des entsprechenden Tages werden dann auf 40 Minuten verkürzt,

so dass kein regulärer Unterricht entfallen muss. Die Klassenleiter haben diese Stunde zur Verfügung, um auch außerhalb des regulären Fachunterrichts erzieherische und sozialpädagogische Aufgaben wahrzunehmen und dem Gesprächsbedarf bei klasseninternen Problemen oder unterschiedlichen Anliegen der Schüler Rechnung zu tragen.

Natürlich wird auch in diesem Schuljahr für das leibliche Wohl unserer Schüler in unserer **Mensa** gesorgt. Es wird dort weiterhin ein kostengünstiger Mittagstisch angeboten, in der Regel ein frisch gekochtes Gericht und außerdem verschiedene Salate aus biologischem Anbau. Gerne werden auch die Angebote der Cafeteria genutzt, die von Kaffeespezialitäten über Eis bis hin zu Weißwürsten reichen. Die Auslastung unserer Mensa hat sich im letzten Schuljahr sehr erfreulich entwickelt.

Unsere Schule wächst auch in diesem Jahr wieder. Im kommenden Schuljahr werden **1087 Schülerinnen und Schüler** das Luitpold-Gymnasium besuchen. Da die Zahl der Neuanmeldungen stark gestiegen ist, worüber wir uns alle sehr freuen, konnten wir 6 Klassen in der Jahrgangsstufe 5 einrichten. Insgesamt wird es neben den Grund- und Leistungskursen **32 Klassen** am Luitpold-Gymnasium geben.

Wir dürfen uns in diesem Schuljahr über eine ausreichende Zuweisung von Budgetstunden von Seiten des Ministeriums freuen, so dass der gesamte **Pflichtunterricht** in allen Fächern abgedeckt ist. Für 57 Lehrerstunden aus dem zugewiesenen Kontingent musste die Schule allerdings selbst Aushilfskräfte finden und anwerben, was sich z. T. recht schwierig gestaltete.

Beim **Wahlunterricht** müssen leider wieder Abstriche gemacht werden – das Angebot an Wahlkursen wird aber etwa denselben Umfang wie im letzten Schuljahr haben und in den Bereichen Musik (instrumental und vokal), Sprachen, im künstlerischen und im naturwissenschaftlichen Bereich stattfinden.

Alle in der Schule tätigen Lehrkräfte freuen sich auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Vor allem aber hoffen wir, dass sich Ihr Kind am Luitpold-Gymnasium wohlfühlt, sich mit seiner Schule identifiziert und gerne in seine Schule geht. Ein besonderer Gruß gilt den neu eingetretenen Schülerinnen und Schülern.

Für Wünsche und Anregungen stehen wir am Luitpold-Gymnasium selbstverständlich gerne zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die zahlreichen Kommunikationsmöglichkeiten, die Veranstaltungen des Gymnasiums, sowie die Sprechstunden der Schulleitung und die aller Lehrkräfte zu einem persönlichen Gespräch.

Ein Elternbrief kann und soll informieren. Dennoch bleiben sicher auch manchmal Fragen offen. Nicht alle Einzelfragen und Sonderfälle des alltäglichen Schulbetriebs können in diesen Rundschreiben eine Antwort finden; für Rück- und Nachfragen stehen Ihnen daher unsere Sekretärinnen, Frau Gruber, Frau Fink und Frau Jöbkes, und die Mitarbeiter der Schulleitung, Herr Fiedler, Herr Siller und Frau Müller gerne zur Verfügung.

Ich darf mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern der Schulleitung, allen Kolleginnen und Kollegen und den Mitarbeitern in Verwaltung und Technik von ganzem Herzen für ihre stets offene und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. In diesen Dank möchte ich auch Sie, liebe Eltern, mit Ihren Töchtern und Söhnen einschließen.

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun einige Informationen geben, die insbesondere am Schuljahresanfang für das schulische Leben von Interesse sind.

1. Personalverhältnisse

Im Schuljahr 2008/2009 unterrichten 85 Lehrkräfte an unserer Schule. Der gesamte Pflichtunterricht ist damit abgedeckt.

Neu zugewiesen sind für das Schuljahr 2008/2009 folgende Lehrkräfte:

Herr Eduard Dotzauer	(Biologie, Physik)
Herr Johannes Dreher	(Deutsch, Erdkunde)
Frau Heidrun Fieber	(Informatik)
Herr Harald Grimm	(Deutsch, Ethik)
Frau Gerlinde Happach	(Kath. Religionslehre, Sport)
Frau Kerstin Janker	(Latein, Deutsch, Spanisch)
Frau Renate Kiehl-Herke	(evangelische Religionslehre)
Frau Elisabeth Konicsek	(Englisch, Italienisch)
Frau Viktoria Kubick	(Deutsch, Geschichte)
Herr Thomas Pfennig	(Mathematik, Informatik)
Herr Markus Retzer	(Deutsch, Geschichte)
Frau Irmgard Speckmeier	(Musik)
Frau Nadine Wagner	(Deutsch, Englisch)
Herr Gerhard Widmann	(Deutsch, Geschichte)
Frau Johanna Wölkl	(Wirtschaft/Recht, Erdkunde)

Um den Schülern der 5. Jahrgangsstufe die Phase des Übergangs von der Grundschule auf eine weiterführende Schule zu erleichtern, wurde unserer Schule für dieses Schuljahr eine Grundschullehrerin, Frau Elisabeth Schmidt, mit acht Wochenstunden zugewiesen. Diese Maßnahme dient zum einen der kind- und begabungsgerechten Förderung und Bildung der ans Gymnasium übergetretenen Schüler, zum anderen aber auch der Intensivierung des Erfahrungsaustausches zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen.

2. Mündliche Prüfung in den modernen Fremdsprachen

Wie in §54 der GSO festgelegt ist, wird seit letztem Schuljahr in jeder **modernen Fremdsprache** in mindestens einer geeigneten Jahrgangsstufe eine Schulaufgabe oder ein Teil einer Schulaufgabe in Form einer **mündlichen Prüfung** abgehalten. Nach eingehenden Beratungen haben die Fachschaften Französisch, Englisch und Italienisch beschlossen, dass diese Schulaufgabe in Form einer mündlichen Prüfung in Französisch in der 8. Jahrgangsstufe (2. Fremdsprache) bzw. 10. Jahrgangsstufe (3. Fremdsprache) abgehalten wird. Im Fach Englisch wird sie in der 9. Jahrgangsstufe angesetzt und im Fach Italienisch (immer 3. Fremdsprache) ebenfalls in der 10. Jahrgangsstufe. Genauere Informationen zur Gestaltung und zum organisatorischen Ablauf der mündlichen Prüfungen erhalten die betroffenen Klassen zu gegebener Zeit.

3. Wichtige Termine (Bitte beachten Sie dazu auch den aktuellen Stand auf unserer Homepage!)

Mo., 29.09. -01.10.08
Do., 02.10.08
Mo., 06.10. -08.10.08

Einkehrtage von zwei 10. Klassen in Schloss Fürstenried
1. Wandertag für alle Klassen
Einkehrtage von zwei 10. Klassen in Schloss Fürstenried

Bitte wenden!

Di.,	07.10.08		Zentraler Test für D (6. Jgst.), M (8. Jgst.) und E (10. Jgst.)
Di.,	07.10.08	18.00 Uhr	Klassenelternversammlung der 5. Jgst.
Do.,	09.10.08		Zentraler Test für D (8. Jgst.), M (10. Jgst.) und E (6. Jgst.)
Mi.,	15.10.08	18.00 Uhr ab 19.00 Uhr ab 19.00 Uhr	Elternbeiratswahl (5.–13. Jgst.), anschl. Klassenelternversammlung 6., 7., 8. und 9. Jgst. Informationsabend zur neuen Oberstufe für Eltern und Schüler der 10. Jgst. in der Großen Aula
Di.,	28.10.08	19.00 Uhr	Informationsabend für Eltern: „Computer-/Internetspiele als Suchtgefahr“
Mi.,	29.10. -31.10.08		Seminar der Schülermitverantwortung (SMV) in Agatharied
Mi.,	12.11.08	17.00-19.30 Uhr	Elternsprechtag für die 5. und 6. Jahrgangsstufe
Sa.,	22.11.08	07.50-11.45 Uhr	Gesundheitstag an allen bayerischen Schulen (verpflichtender Unterricht)
Do.,	27.11.08	17.00-20.00 Uhr	1. Allgemeiner Elternsprechtag für die 7. - 13. Jgst.
Mi.,	17.12.08	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert im Rathaussaal
Fr.,	19.12.08	09.30 Uhr	Weihnachtsbasar im Luitpold-Gymnasium
Mi.,	14.01.09	19.00 Uhr	Informationsabend zur Kollegstufe für Eltern und Schüler der 11. Klassen mit anschließender Klassenelternversammlung

Aus terminlichen Gründen musste die bereits im letzten Elternbrief angekündigte Veranstaltung mit Herrn **Dr. Bernhard Bueb** zu Fragen der Pädagogik und werteorientierten Erziehung verschoben werden. Sie findet nunmehr am **Freitag, den 12.12.08**, statt. Über den genauen Zeitpunkt, Ort und Ablauf der Abendveranstaltung werden wir Sie rechtzeitig informieren.

4. Ferienregelung (angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag)

Tag der dt. Einheit:	03.10.2008
Herbstferien (Allerheiligen):	03.11.2008 – 07.11.2008
Buß- und Betttag:	19.11.2008
Weihnachtsferien:	22.12.2008 – 06.01.2009
Frühjahrsferien:	23.02.2009 – 27.02.2009
Osterferien:	06.04.2009 – 17.04.2009
Pfingstferien:	02.06.2009 – 12.06.2009
Sommerferien:	03.08.2009 – 14.09.2009

Nachdem hier die Ferientermine frühzeitig bekannt gegeben werden, möchte ich Sie dringend darum bitten, Ihren Urlaub mit den Ferienzeiten Ihrer Kinder abzustimmen und auf die schulischen Verpflichtungen Rücksicht zu nehmen. Unterrichtsbefreiungen an den letzten Tagen vor oder an den ersten Tagen nach den Ferien sind gemäß strikter Anweisung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus nur in besonders dringenden Fällen möglich. Vorzeitig gebuchte Abflüge, Abfahrten von Fähren usw. sind kein hinreichender Grund, eine Unterrichtsbefreiung auszusprechen. Im Übrigen verweise ich auf die Bestimmungen des Schulpflichtgesetzes und die Artikel 74, 76 und 119 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass an **Wandertagen**, am **Gesundheitstag** (22.11.2008), am **Sportfest** und für den **Freitag nach Christi Himmelfahrt** (22.05.2008) Krankheiten durch ein **ärztliches Attest** nachgewiesen werden müssen.

5. Hinweise zum Schulbetrieb

Folgende gleich bleibende **allgemeine Hinweise zum Schulbetrieb** stehen Ihnen bei Bedarf auf unserer Homepage (www.gymnasium.wasserburg.de) zur Kenntnisnahme und zum Download zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich hier über die wichtigsten Belange des Schulbetriebs. Selbstverständlich können Sie auch alle Informationen in ausgedruckter Form über ihre Kinder im Sekretariat abholen lassen.

- ☐ **Verfassung des Luitpold-Gymnasiums**
- ☐ **Stundeneinteilung und Pauseneinteilung**
- ☐ **Hausordnung und Unterrichtsdisziplin**
- ☐ **Schulversäumnisse wegen Krankheit und Unterrichtsbefreiung**
- ☐ **Prävention von Gewalt gegen Kinder**
- ☐ **Parken im Schulbereich**
- ☐ **Schulwegsicherheit**
- ☐ **Sprechstunden der Lehrkräfte**
- ☐ **Schulberatung und pädagogische Probleme**
- ☐ **Schularzt, Befreiung vom Sportunterricht, Verhalten bei Schulunfällen, Versicherungsschutz bei Schulveranstaltungen**
- ☐ **Schulfahrten und Schüleraustausch**
- ☐ **Zahl der Schulaufgaben in den einzelnen Fächern und Jahrgangsstufen**
- ☐ **Warnung vor Aktivitäten von „Scientology“ im Bereich der Schule**
- ☐ **Verhaltensrichtlinien für die Nutzung von Computern und Internet am LGW**

6. Prävention von Gewalt gegen Kinder

Das an unserer Schule eingeführte und bewährte Verfahren bietet für Ihre Kinder einen bestmöglichen Schutz vor Gewalttaten und wird daher auch im kommenden Schuljahr fortgeführt. Ich möchte Sie bitten, die detaillierten Ausführungen und Erläuterungen zu unserer Vorgehensweise im Bedarfsfall auf unserer Homepage nachzulesen. Beachten Sie aber bitte, dass Sie etwaige Veränderungen (hinsichtlich Telefonnummern, Ansprechpartnern usw.) auf dem Rückmeldeabschnitt zu diesem Elternbrief angeben.

7. Kopiergeld und LEV-Beitrag

In den ersten Schulwochen wird von den Klassenleitern ein Kopiergeld in Höhe von 11 Euro pro Schüler eingesammelt. Im Auftrag des Elternbeirats möchten wir Sie bei dieser Gelegenheit auch um Ihren Beitrag zur Landeselternvereinigung in Höhe von 0,60 Euro bitten.

8. Umwelthefte

Um an unserer Schule einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zum Schutz der Regenwälder zu leisten, möchten SMV, Umweltteam und die Eine Welt AG in diesem Schuljahr Umwelthefte zum Verkauf anbieten. Durch die Wiederverwertung von Altpapier und den Verzicht auf giftige Bleichmittel können natürliche Ressourcen gespart und die Wasserverschmutzung durch Chemikalien verringert werden.

Folgende Produkte werden zum Verkauf angeboten:

linierte Hefte A4 mit Rand	0,50 €
karierte Hefte A4 mit Rand	0,50 €
Schreibblöcke A4 liniert	2,00 €
Schreibblöcke A4 kariert	2,00 €

Wir möchten auf keinen Fall eine Konkurrenz zu den Wasserburger Händlern sein, sondern lediglich den Verkauf umweltfreundlicher Produkte fördern.

Die Hefte werden in den ersten beiden Schulwochen täglich in den Pausen und nach der sechsten Stunde verkauft. Wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot großen Zuspruch fände; damit könnte die Schulgemeinschaft einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Wenn die Nachfrage groß genug ist, könnte der Hefteverkauf auch während des Schuljahres als feste Einrichtung einmal pro Woche aufrechterhalten werden.

9.Hinweise zur ersten Schulwoche

In der ersten Schulwoche findet noch kein Nachmittagsunterricht statt, so dass der Unterricht von Dienstag bis Donnerstag für alle Jahrgangsstufen um 13.00 Uhr endet. Am **Freitag, den 19.09.**, schließt der Unterricht auf Grund des Personalausflugs bereits um **11.10 Uhr**. Ab **Montag, den 22.09.**, tritt dann der volle Stundenplan inklusive Nachmittags- und Wahlunterricht in Kraft.

Im Namen aller Lehrkräfte des Luitpold-Gymnasiums Wasserburg wünsche ich Ihnen und Ihrem Kind ein erfolgreiches Schuljahr 2008/2009 und verbleibe

mit den besten Grüßen

Peter Rink
Oberstudiendirektor

Bitte diesen Abschnitt **nur im Bedarfsfall** zurück an den Klassenleiter bis 22.09.2008!

.....
(Name der Schülerin/ des Schülers)

.....
(Klasse)

Zum Schutz meines Kindes vor möglichen Gewalttaten möchte ich folgende **Neuerung** mitteilen bzw. veranlassen (**Bitte machen Sie hier nur Angaben, wenn sich Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben haben!**):

- Das Luitpold-Gymnasium soll folgende **weitere/neue Telefonnummer** speichern, unter der ich/eine andere betreuende Person bis 8.45 Uhr zu erreichen bin/ist:

Telefonnummer:/.....

Zu erreichende Person (ggf. mit näherer Erläuterung: Welche Person? In Firma? etc.)

.....

- Als Erziehungsberechtigte/r einer Schülerin/eines Schülers aus der 7. bis 13. Jahrgangsstufe wünsche ich, dass ich bei einem Fernbleiben meines Kindes vom Unterricht ebenfalls benachrichtigt werde.

Gewünschtes ggf. ankreuzen!

....., den

Ort

Datum

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten